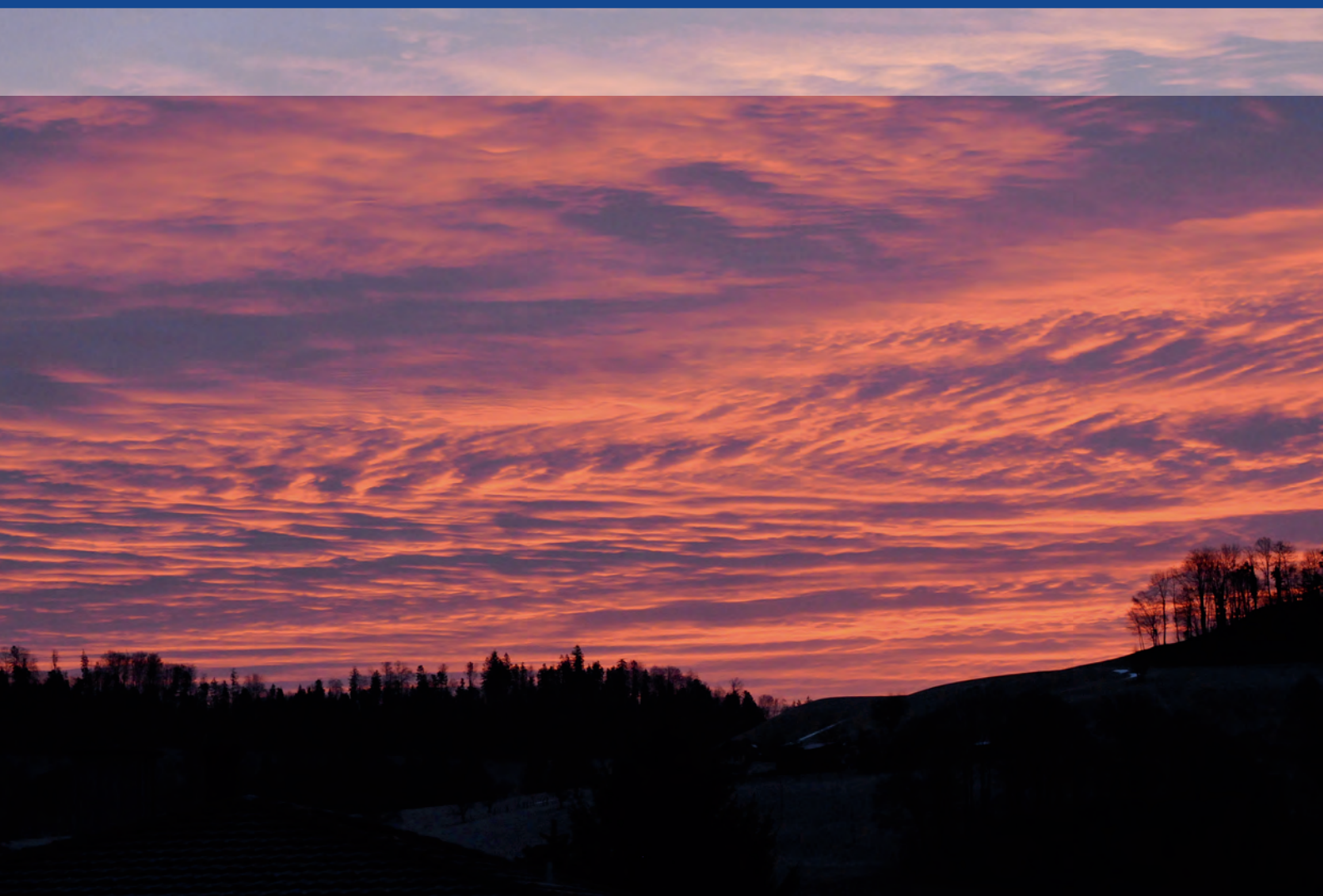
S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

März 2018 / Nr. 424 / 37. Jahrgang

HERGISWIL B.W.
Kräuterdorf am Napf



TITELBILD

Der Himmel brennt

«Abendrot – Gutwetterbot` – Morgenrot mit Regen droht». Dies ist eine der bekanntesten Bauernregeln. In den meisten Fällen stimmt die Regel auch. Zumindest dann, wenn man unter Abend- und Morgenrot die intensive Beleuchtung von Wolken durch die untergehende oder untergegangene Sonne versteht.

Das Morgenrot auf dem Bild entstand am Donerstag, 12. März 2009 um 06:43:34 Uhr.

Bild: Peter Helfenstein

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 04/2018
Donnerstag, 15. März 2018

Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Hergiswil b. W. für das Jahr 2017

Nach einem weiteren Jahr liegt wieder ein interessanter Tätigkeitsbericht des Feuerwehrkommandos Hergiswil b. W. vor. Die Wehr war auf verschiedenen Ebenen gefordert und leistete insgesamt 5 Einsätze. Eine sehr wichtige Voraussetzung, dass bei solchen Einsätzen auch alles klappt und erfolgreich ablaufen kann, sind eine gute Gesamtorganisation, breites Basiswissen, erfolgreiche Ausbildungskurse für Neueingeteilte, Brandschutzschulungen und gut vorbereitete Übungen. Die Erreichbarkeit der Angehörigen der Feuerwehr lag bei erfreulichen 93,40 % (Vorjahr 92,30 %). Insgesamt zwei Personen wurden neu in die Wehr aufgenommen. Mit rund Fr. 61'000.00 hielten sich die Sold- und Funktionsentschädigungen im Rahmen des Budget. Es darf festgehalten werden, dass die Feuerwehr sehr gut ausgebildet und mit funktionsgerechten Anschaffungen auch gut ausgerüstet ist. Der Gemeinderat dankt der Feuerwehr unter ihrem Kommandanten Stefan Buob herzlich für die ausgezeichnete geleistete Arbeit und ist überzeugt, dass die Feuerwehr auch künftig nach dem Feuerwehrleitsatz «Gott zur Ehr – dem nächsten zur Wehr» ihre Aufgaben wahrnimmt.

AUS DER GEMEINDE

Steuerabrechnung

Das Regionale Steueramt Willisau hat dem Gemeinderat die Steuerabrechnung 2017 vorgelegt. Im vergangenen Jahr wurden ordentliche Gemeindesteuern inkl. Nachträge, Sondersteuern auf Kapitalabfindungen, Verzugszinsen, Mahngebühren, Ordnungsbussen, Feuerwehrsteuern, Personalsteuern, Nach- und Strafsteuern und Eingang abgeschriebener Steuern, abzüglich Vergütungszinsen und Skonti, Abschreibungen und Erlasse und Abschreibungen Gebühren von netto rund 3,270 Millionen Franken veranlagt, was im Vergleich zum Voranschlag 2017 einen erfreulichen Mehrertrag für die Gemeinde von ca. Fr. 307'000.00 ergibt. Vom ordentlichen Ertrag der Gemeindesteuern stammen 75,7 % von den Unselbständigerwerbenden und Rentnern; 20,3 % von den Selbständigerwerbenden und Landwirten sowie 4 % von den juristischen Personen. Ebenfalls höher fielen die Quellensteuern aus. Die Sondersteuerabrechnungen für die Handänderungs-, Erbschafts- und Grundstückgewinnsteuern liegen demgegenüber leicht unter dem Voranschlag. Die Steuerausstände sind im Vergleich zum letzten Jahr leider etwas höher. Der Gemeinderat dankt dem Regionalen Steueramt Willisau für die Abschlussarbeiten und den pflichtbewussten Steuerzahlern für die fristgerechte Überweisung der Steuern. Die säumigen Steuerzahler werden aufgefordert, ihre ausstehenden Steuern raschmöglichst zu bezahlen. Die Steuereinnahmen sind für die Erfüllung der immensen Gemeindeaufgaben ein wichtiger Bestandteil.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.–
Inserate:	Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Gestaltung/Veranstaltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

Vernehmlassung
Der Gemeinderat hat zur Vernehmlassung Errichtung Sozialversicherungszentrum (neues Einführungsgesetz zur AHV/IV) des Gesundheits- und Sozialdepartementes des Kantons Luzern eine Stellungnahme abgegeben.

Bauwesen
Der Gemeinderat hat vom geplanten Hochsitz auf Grundstück Nr. 745, Neubode/Saalenhausmatt, des Heinz Schütz, Willisau, Kenntnis genommen.

Baugesuche

Jost Armin, Grüt 1
Ersatzanbau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 453, Grüt 1

Neue Napfmilch AG, Opfersei 2
Abbruch und Erweiterung Neue Napfmilch AG auf Grundstück Nr. 395, 940, BR 941, Opfersei 2

Baubewilligungen

Mehr Christoph und Carolien, Chirbelmatt 16, Willisau
Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 109, Schachenmatt 1

Staffelbach-Schacher Alois, Egg 3
Umbau Wohnhaus mit Anbau Treppenhaus und Anheben des Scheunendaches auf Grundstück Nr. 269, Egg 3

AKTUELL

AKTIV 60+

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Mittwoch, 14. März 2018 um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 12. März, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch Nichtjassende sind herzlich willkommen.

Altpapiersammlung im Dorf

Am Dienstag, 6. März 2018, sammelt die Schule Hergiswil beim Schulhaus Steinacher Altpapier.

Ein Flugblatt mit allen Informationen wird kurz vor der Sammlung an alle Haushalte verteilt. Bitte beachten Sie die Änderungen für die kommenden Sammlungen:

- In Absprache mit dem Gemeinderat finden die Altpapiersammlungen nur noch im Dorf statt.
- Die Daten für die Altpapier- und Altmaterialsammlungen sind neu im Informationsblatt über die Abfallentsorgung enthalten.
- Künftig wird nur noch über das Informationsblatt «Abfallentsorgung» der Gemeinde sowie das Hergiswiler Läbe informiert. Ein Flugblatt wird nicht mehr versandt.

Schule Hergiswil

Schwegler
Betonbearbeitungen
bohren - schneiden - rückbau
Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.roli@bluewin.ch

Gitzi-Jass 2018

im Gasthof Hirschen, Luthern Bad (rollstuhlgängig)

Wann: Gründonnerstag, 29. März 2018
Jassbeginn: 19.30 Uhr (Kasse ab 18.30 Uhr offen)
Einsatz: CHF 25.00

- Wir jassen den Einzelschieber mit zugelostem Partner
- 4 Passen ohne Weis, ohne Stöck und ohne Streichresultat
- D Gitziurkunde und Geschenkkorb für den/die Sieger(in)
- «S Chössi zom dribriegge für de Letscht»

Jeder Jasser erhält wie gewohnt «Älper Magrone und Apfelmus», aus der «Hirschen»-Küche.

Der Reinerlös geht dieses Jahr an ein Hilfswerk im Inland!

Herzlich laden ein: Zora und Max Bolzli und Personal
Jassleiter Fritz Lüdi mit seiner Crew

Zahnarztpraxis
Dr. Marina Trott-Khan
MSc Parodontologie und Implantattherapie
Steinacher 15, 6133 Hergiswil, 041 979 10 49

Öffnungszeiten der Zahnarztpraxis

Freitag	2. März 2018	8.30 bis 18.00
Samstag	3. März 2018	8.30 bis 14.00
Samstag	10. März 2018	8.30 bis 14.00
Donnerstag	15. März 2018	8.30 bis 18.00
Freitag	16. März 2018	8.30 bis 18.00
Samstag	17. März 2018	8.30 bis 14.00
Samstag	24. März 2018	8.30 bis 14.00
Mittwoch	28. März 2018	8.30 bis 18.00
Donnerstag	29. März 2018	8.30 bis 14.00
Freitag	6. April 2018	8.30 bis 18.00
Samstag	7. April 2018	8.30 bis 14.00

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.

Tourismus Hergiswil

Am 28. März von 13.30 bis 17.00 Uhr findet im ChrüterChrüz das «Osterbasteln» statt. Der Lilli Gwunder-Wäg wird auch noch besucht.

Kinder unter 4 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Die Kosten betragen Fr. 15.– inklusive Erinnerungsstück.

Anmeldungen bis 24. März nimmt entgegen:
ChrüterChrüz Telefon 041 979 11 05 oder
Nadja Flückiger Telefon 041 979 02 69

Besuche im St. Johann und Steinacher 15

Am Samstagvormittag, 10. März 2018, dürfen wir wiederum euch, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des St. Johann, besuchen. Wir möchten damit den Kontakt mit euch stets aufrechterhalten und auch einen Einblick in euer Leben geniessen. Wir freuen uns jetzt schon auf einen kurzen Schwatz. Wir wünschen euch eine gute Zeit und viele beglückende Momente im Alltag.

Im Steinacher 15 werden wir zu einem späteren Zeitpunkt zu Besuch kommen.

Im Namen der Pro Senectute Hergiswil grüssen jetzt schon:
Margrith und Käthy

FDP.Die Liberalen Frauen Wahlkreis Willisau

Was ist eine Patientenverfügung – Was ist ein Vorsorgeauftrag?

Haben Sie sich nicht auch schon die Frage gestellt, was passiert, wenn Ihnen eine Krankheit schwer zu schaffen macht und Sie nicht mehr selber urteilen können? Wer regelt dann für Sie die administrativen Sachen? Wer trifft für Sie Entscheidungen, wenn Sie nicht mehr selber entscheiden können? Darum ist es sinnvoll einen Vorsorgeauftrag zu erstellen.

Nun stellt sich die Frage: Was ist ein Vorsorgeauftrag und was beinhaltet dieser? Eine weitere Frage die sich stellt: Will ich möglichst lange leben, auch wenn mich nur noch eine Maschine am Leben hält? Wenn Sie aber der Meinung sind, dass Sie nicht lebensverlängernde Massnahmen wollen, dann ist es sinnvoll dies in einer Patientenverfügung zu regeln.

Es stellt sich wiederum die Frage: Was ist nun eine Patientenverfügung? Wollen Sie Antworten auf diese Fragen? Dann besuchen Sie

am Mittwochabend, 14. März 2018, 19.30 Uhr, im Rest. Rössli in Dagmersellen die Informationsveranstaltung der FDP.Die Liberalen Frauen Wahlkreis Willisau.
Auch Ihre Partner und Ehegatten sind herzlich willkommen.

Claudia Ziltener, Präsidentin der KESB Willisau-Wiggertal, wird die KESB und ihre Aufgaben vorstellen sowie zur Patientenverfügung und zum Vorsorgeauftrag ein Referat halten.

Die FDP.Die Liberalen Frauen Wahlkreis Willisau freuen sich, viele Frauen und Männer an diesem sehr interessanten Vortrag zu begrüssen.

Es wird eine Türkollekte aufgestellt.

ANKUPPELN
ZUM NULLTARIF

NEW HOLLAND AGRICULTURE

Mit dem T5 sind Sie für die kommende Heusaison top gerüstet. Der ultimative Alleskönner für den modernen Mischbetrieb besticht durch Premium-Technik im kompakten Gewand, sei es bei Ladearbeiten, beim Einsatz von Heck- oder Frontanbaugeräten oder im Strassentransport.

Wenden Sie sich direkt an uns, wir sind gerne für Sie da.

Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf · Tel. 041 979 14 24 · Fax 041 979 12 77

• Mechanische Werkstätte
• Landmaschinen • Schlosserei

* Diese Aktion gilt bis 31. März 2018

Einladung zur Mitgliederversammlung der Spitex Region Willisau

Die Spitex Region Willisau «SRW» lädt alle Mitglieder zur 5. ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Am **Montag, 30. April 2018, 19.30 Uhr, im Singsaal des Mehrzweckschulhauses Oberstufen-Zentrum in Zell** halten der Vorstand und die Geschäftsleitung Rückblick auf das vergangene Jahr und geben einen Einblick in die geplanten Tätigkeiten des neuen Geschäftsjahres.

Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Anzahl pflegebedürftiger Menschen in den nächsten Jahren stetig steigen. Eine besondere Herausforderung wird das Thema «Betreuung von pflegenden Angehörigen». Hier stossen die Angehörigen selber, aber auch das Pflegepersonal, oft an ihre Grenzen.

Die Spitex Region Willisau freut sich auf Ihre Teilnahme und auf den anschliessenden Austausch.

7 Tage ofenfrisches Brot

Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Napfbrot

Offen: werktags 6.00 Uhr I sonntags 7.00 Uhr

RÜCKBLICK

Hergiswiler-Buch

Am 26. Januar 2018 konnten mit den Autoren des Hergiswiler-Buches anlässlich des Autorenabends im Chrüter Chrüz auf das gelungene Werk angestossen werden. Gesamthaft wurden 2200 Bücher gedruckt. Im ersten Monat ist bereits die Hälfte davon unter den Leuten. Gemeindepräsident Urs Kiener sowie Peter Schwegler, stellvertretend für die Redaktoren, dankten nochmals allen Autoren für ihre grosse Arbeit zu Gunsten des Buches. Ohne diese freiwillige Unterstützung beim Schreiben der diversen Berichte wäre ein so umfangreiches Buch über die Gemeinde Hergiswil b. W. nie möglich gewesen. Viele positive Rückmeldungen zum Buch sind eingegangen, was sehr erfreulich ist. Das Buch zum Preis von Fr. 39.00 kann weiterhin auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Es eignet sich auch ausgezeichnet als Geschenk für Anlässe jeglicher Art.

Autoren des Hergiswiler-Buches. v.l.n.r. Walter Grüter, Heinz Kägi, Franz Wermelinger, Isidor Kunz. **Bild:** Matthias Kunz

Einzigartige Woche in der Lenzerheide

Vom 20. bis 27. Januar besuchten 52 Hergiswiler Schülerinnen und Schüler das Snowcamp in der Lenzerheide. Die Woche war in mehreren Hinsichten ein unvergessliches Erlebnis.

Text: Silvia Schmidli

Kurz nach dem Car voller Hergiswiler Schülerinnen und Schüler traf auch Frau Holle in der Lenzerheide ein. Sie hatte ganz viel Schnee mit im Gepäck. So wurde die Lenzerheide an den ersten beiden Tagen mit über einem Meter Neuschnee zugedeckt. Nichtsdestotrotz zogen alle ihre ersten Schwünge in den Schnee. Von Sonntag bis Freitag wagten sich die Ski- und Snowboardfahrer tagtäglich auf die Pisten. Unterstützt wurden sie dabei vom 10-köpfigen Leiterteam, das ihr Bestes gab, die Kinder mit Tipps zu Bestleistungen anzutreiben. Nach einem kleinen Wettertief am Montag, welches die Gelegenheit bot, das schöne Hallenbad der Lenzerheide zu nutzen, strahlte ab Dienstag die Sonne mit den Lagerteilnehmern um die Wette. So konnten die 52 Kinder und Jugendlichen eine Woche lang die abwechslungsreichen Pisten bei hervorragenden Verhältnissen geniessen.

Spass und Spannung am Abend…

Das Küchenteam sorgte mit ihren tollen Kochkünsten wieder für neue Energie, damit die nächsten Abfahrten gelingen konnten und auch am Abend noch genügend Ausdauer vorhanden war. Denn natürlich durfte der Spass auch neben der Piste nicht zu kurz kommen. Neben einem spannenden Krimi und der Olympiade draussen im Schnee, sorgten ein Spiele-, ein DVD- und ein bunter Abend für eine kurzweilige Zeit und gute Unterhaltung.

… und am Skirennen

Wieviel jeder in dieser Woche gelernt hatte, konnten alle am Mittwoch am berühmt berüchtigten Lagerrennen beweisen. Vom Anfänger bis zu den Leitern: die Nervosität war bei allen etwas zu spüren. Für einmal war jedoch nicht das eigene Skirennen der Höhepunkt des Lagers. Schliesslich weilten zur gleichen Zeit die Weltcup Frauen in der Lenzerheide. Am Freitagmorgen nutzten die Skigruppen die Gunst der Stunde und machten sich auf den Weg auf die andere Talseite. In Parpan im Weltcup-Dörfli konnten die Lagerteilnehmenden die einmalige Stimmung geniessen und die Skicracks Wendy Holdener, Lindsey Vonn und Co. anfeuern. Die kurze Begegnung mit Holdener, der Wortwechsel mit Lara und die grossartige Stimmung sorgten für strahlende Gesichter und werden wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

… und bis zum Schluss

Nachdem am Freitagnachmittag die Nachricht von Wendy Holdeners Sieg durchgedrungen war (zu welchem bestimmt die Hergiswiler Unterstützung beigetragen hat), stieg die Spannung, wer wohl das Lagerrennen gewonnen hat. Schliesslich standen für die Schnellsten schöne Medaillen und Pokale bereit. Bei den Ski-Mädchen siegte Eveline Ambühl so deutlich wie es sonst nur Mikaela Shiffrin schafft. Sie nahm der zweiten, Vivienne Bammert, drei Sekunden ab. Über Bronze durfte sich Julia Kunz freuen. Als einziger schneller als Eveline war der Sieger der Ski-Jungs: Sven Bammert. Er siegte vor Florian Kunz und Simon Wechsler. Spannend wurde es auch bei den Snowboarderinnen, waren hier doch die genau gleichen am Start wie im Vorjahr. Aufgrund eines Torfehlers konnte Caroline Ambühl ihren Titel jedoch nicht verteidigen. So holte sich Martina Kurmann Gold und Jessica Beck Silber.

Der Sieger des Rennens, Sven Bammert, am Start. Auf dem Starthäuschen liegt über einen Meter Neuschnee. **Bild:** zVg

Mit noch etwas müden Knochen ging es am Samstagmorgen schon frühmorgens wieder ans Zusammenpacken, Putzen und Abschiednehmen. Nach einer unvergesslichen Woche kehrten die Lagerteilnehmer pünktlich nach Hergiswil zurück, wo sie von ihren Eltern empfangen wurden.

Last but not least ein herzliches Dankeschön all jenen, die das Snowcamp jedes Jahr möglich machen: Der Lagerleiterin Pia Lustenberger und dem neuen J+S-Coach Martin Grüter, allen Leiterinnen und Leitern und dem Küchenteam, welche alle viel Zeit und Freude in das Lager investieren. Aber auch allen Eltern, Bekannten und Sponsoren, die das Lager grosszügig unterstützen und dem Leiterteam ihr Vertrauen schenken.

Auszug aus der Rangliste:

Snowboard Mädchen (3): 1. Martina Kurmann (49.58), 2. Jessica Beck (50.99), 3. Caroline Ambühl (DSQ)

Ski Mädchen (19): 1. Eveline Ambühl (33.17) 2. Vivienne Bammert (36.17) und 3. Julia Kunz (37.57)

Ski Knaben (30): 1. Sven Bammert (32.50), 2. Florian Kunz (33.77) und 3. Simon Wechsler (33.97)

Ideal für Arbeitsweg zur Schule und Lehrstelle

- Reparaturen aller Marken
- MFK-Bereitstellungen
- Unfallreparaturen
- Miet- + Ersatzfahrzeug Mofa + Roller

NAPF-GARAGE GmbH

Werkstatt 2-Rad Martin Stöckli
041 979 16 36
napfgarage16@gmail.com

Sportwoche Skischule Sörenberg

Auch einige der jüngeren Mädchen und Buben nutzten die Sportwoche, um sich mit grossem Eifer und Spass im Skifahren zu üben. In der Skischule im Sörenberg lernten sie verschiedene Techniken. Gegen Ende der Woche stieg die Spannung auf das bevorstehende Skirennen. Das Üben hatte sich gelohnt, denn alle fuhren ganz tolle Ränge und zum Teil Medaillen heraus. Bravo!

Rangliste aus total 16 Teilnehmern:

Gruppe Blue Star

1.	Aregger Sinah	0.23.38
5.	Zürcher Alyssa	0.27.20

Gruppe Blue King

1.	Rölli Simon	0.27.81
2.	Rölli Joel	0.28.02
3.	Burkard Eveline	0.29.07

Gruppe Blue Prince

1.	Bucher Nils	0.29.83
2.	Burkard André	0.31.41

Neues aus dem St. Johann

Fasnachtswoche

Unsere Bewohner haben eine intensive Fasnachtswoche erleben dürfen. Am Mittwochvormittag kamen Schüler der ISS 2 unter Leitung der Katechetin Ida Birrer zu Besuch. Einige haben gewiesen, gestochen, getrumpft, andere haben zusammen etwas gestaltet und wiederum andere miteinander viel berichtet. Dieses Zusammensein hat den Schülern und Bewohnern beim Jassen, Gestalten und Erzählen viel Spass bereitet.

Am gleichen Nachmittag lauschten die Bewohner dann den schaurigen Geschichten aus dem Hinterland. Rita Rölli und Nadja Flückiger brachten unseren Bewohnern und Mietern der Alterswohnungen Hinterländer Sagen und Geschichten nahe. Dies war eine gute Vorbereitung für den kommenden Tag…

… da landeten am Nachmittag des Schmutzigen Donnerstag etliche Matrosen, Seebären, Piraten, Fischer und anderweitige Kreaturen im St. Johann. Sie tanzten alle im Takt des Musikanten Fredi Stalder auf der Tanzfläche. Die maskierten Gäste erhielten gemäss der Piratentradition «es Fasnachtskafi mit öppis dren» oder sonst ein Getränk nach Wahl mit dem unentbehrlichen Fasnachtsgebäck «Chneublätz» und Schenkeli. Mit Frohsinn und Schalk ging dieser heitere Nachmittag nur allzu schnell vorbei.

Matrosen und Piraten streiten sich um die Gunst von Maria Lötscher.
Bild: zVg

Es blieb am Freitag keine Zeit zum Ausruhen. Clown Lilly besuchte uns am Freitagnachmittag. Sie trieb allerlei fröhlichen Schabernack mit unseren Bewohnern und Gästen. Wir danken Josef Meier, Guggi, Willisau, für seinen Beitrag an diesen humorvollen Anlass.

Wir dürfen auf eine interessante und ausgelassene Woche zurückblicken, welche viel Freude und Spass bereitet hat.

Wir danken allen Teilnehmenden, Ida Birrer, Rita Rölli, Nadja Isenschmid, Fredy Stalder, Clown Lilly und dem Gönner Josef Meier herzlich für ihren Beitrag. Nicht zu vergessen auch der Dank an das Personal St. Johann für den Sondereffort.

Freiwillige gesucht

Sie können uns unterstützen, den Alltag unserer Bewohner weiterhin spannend zu gestalten. Für das Vorlesen am Montag (10 bis 11 Uhr) suchen wir noch eine Person, welche zwei Mal im Monat daran Freude hätte, unseren Bewohnern vorzulesen. Wer mehr technisch und spielerisch interessiert ist, könnte die Bewohner am Computer/Stepplatte unterstützen (Wochentag und Häufigkeit nach Absprache). Dort wird spielerisch das Koordinationsvermögen gestärkt. Auch dies ist eine schöne und sinngebende freiwillige Beschäftigung. Eveline Forgas freut sich, Ihnen unter 041 979 80 45 mehr Informationen geben zu dürfen.

Mini-Einkaufszentrum feiert 15-jähriges Bestehen

15 Jahre TRIO SPAR Hergiswil - wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das kleine, aber feine Einkaufszentrum ist ein Vorzeigeobjekt und aus dem Dorf nicht mehr wegzudenken.

Text*:* Peter Helfenstein

Rundum zufriedene Gesichter gab es an der 15-Jahr-Jubiläumsfeier am Dienstag, 6. Februar 2018, im TRIO SPAR an der Chrüzmatte 1. Eingeladen waren der Hergiswiler Gemeinderat; der Präsident Bruno Grüter und der Vize-Präsident Franz Wermelinger der Elektra Hergiswil-Dorf; Andreas Sacchet von der SPAR Handels AG; Susanne Kneubühler und Yvonne Peter von der Poststelle Willisau; Heinz Bossert, Präsident des Detaillistenverbandes Luzern; Cornelia Schwegler, Präsidentin des Gewerbevereins Hergiswil sowie die ehemaligen und aktuellen Mitarbeitenden und die Nachbarn. Die Feier begann mit einem reichhaltigen Apéro, der sich aus Eigenprodukten der drei Gewerbetreibenden zusammensetzte.

Eckdaten des TRIO SPAR Hergiswil

Vor 15 Jahren überreichte der damalige Vermieter, das Baukonsortium Chrüzmatte, den drei Unternehmern bei der Eröffnung des TRIO Dorfladens ein leibhaftiges Glücksschwein. Damit wünschte man den drei Unternehmen Dorf-Chäsi, Bäckerei/SPAR und Metzgerei eine erfolgreiche Zukunft. Und das Ferkel hat Helen und Toni Kaufmann, Romi und Roland Hodel sowie Pia und Erwin Wiprächtiger (heute Peter und Philipp Wiprächtiger) tatsächlich Glück gebracht, denn die wagemutigen Unternehmer sind von Beginn an auf Erfolgskurs.

2007 wurde das Geschäftslokal an die Elektra Hergiswil-Dorf verkauft. 2011 wurde die Ladenfläche unterirdisch um 50 auf 480 Quadratmeter vergrössert und mit der Elektra Hergiswil-Dorf ein neuer Mietvertrag unterzeichnet. Ein Jahr später wurde die Postagentur integriert, welche gemäss Roland Hodel sehr gut unterwegs ist. «Wir machen einen guten Job, damit die Leute hier zufrieden sein dürfen», sagte er bei seiner Begrüssung.

Er lud die Gäste ein, beim Verlassen des Lokals eine schöne Einkaufstasche mit nach Hause zu nehmen. Auf der Tasche sind selbstgemachte Produkte der Käserei, Metzgerei und Bäckerei abgebildet. Wenn die Tasche voll ist, kommen seitlich die schönen Logos zur Geltung, auch dasjenige der Post. «Gefüllt werden können die Taschen Morgen, wenn die Kassen wieder offen sind», fügte Hodel an, um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen.

Das erfolgreiche TRIO von links: Madlen Wiprächtiger und Emil Birrer (Mitarbeiter der Metzgerei Wiprächtiger); Romi und Roland Hodel sowie Helen und Toni Kaufmann. **Bild:** Peter Helfenstein

Das Lob und die Glückwünsche des Gemeindepräsidenten

Bei seiner Festansprache fand Gemeindepräsident Urs Kiener lobende Worte für das TRIO SPAR. Er sei stolz auf die sehr guten Einkaufsmöglichkeiten im Dorf. In einer familiären Atmosphäre werde man im Dorfladen kompetent und freundlich bedient. Die diversen Auszeichnungen, Preise und Ehrungen, welche das TRIO in den letzten Jahren erhielt, kämen nicht von ungefähr, gab Kiener zu bedenken. Sie zeugen von grosser Innovationstätigkeit, Fachwissen und grosser Schaffenskraft. Die Einkaufenden würden immer wieder durch verschiedene Aktivitäten, wie etwa durch den Besuch des Samichlaus oder durch Degustationen, überrascht.

Urs Kiener dankte den Unternehmern für ihr grosses Engagement und gratulierte ihnen zu ihrer Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren. Er wünschte ihnen für die Zukunft Kraft, Glück und Segen und beschenkte die drei Jubilare sinnigerweise mit einem dreiteiligen Frühlingsblumenarrangement.

MUSIKSCHULE
Hergiswil-Menznau

Matinee

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hergiswil-Menznau, welche im 1. oder 2. Unterrichtsjahr sind, präsentieren ihr Können an der Matinee. Das Konzert findet am Sonntag, 4. März 2018 um 10.00 Uhr in der Steinacherhalle Hergiswil b. W. statt. Gerne laden wir alle Interessierten zur Matinee ein.

Mitteilungen

Seit fast drei Schuljahren existiert die gemeinsame Musikschule Hergiswil-Menznau. Seither wurde unter anderem ein neues Leitbild, die gemeinsame Beginners-Band «Crescendo» sowie der Zugang für Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Hergiswil und Menznau zum Jugendchor Menzberg geschaffen. Im Frühling 2017 fand das erste gemeinsame Konzert in der Pfarrkirche Menznau statt. Seit diesem Schuljahr werden die Kinder der 1. und 2. Klasse (auch Basisstufe) im Teamteaching von Musikschule und Volksschule im Fach Musik und Bewegung unterrichtet. Ab der 3. Klasse können die Kinder in der Regel ihr Wunschinstrument erlernen.

Die Musikschule überprüft ihre Qualität fortlaufend. Die Musikschullehrpersonen besuchen Weiterbildungen und hospitieren sich gegenseitig im Unterricht.

Die Eltern der Musikschülerinnen und Musikschüler werden demnächst eine kurze Online-Befragung erhalten. Durch die Teilnahme wird eine weitere Qualitätssteigerung möglich sein. Für das Mitmachen bedankt sich die Musikschule bereits jetzt.

Ausblick

- Sonntag, 4. März 2018, 10.00 Uhr, Matinee der Musikschülerinnen und Musikschüler im 1. und 2. Unterrichtsjahr in Hergiswil b. W.
- Donnerstag, 19. April 2018, Musikschule in der Volksschule: Die Musikschule stellt die Instrumente in den Schulen Hergiswil und Menznau vor.
- Samstag, 21. April 2018, 9.30–11.30 Uhr, Instrumentenparcours für alle Interessierten in Hergiswil b. W.
- Samstag, 28. April 2018, Anmeldeschluss für die Musikschule Hergiswil-Menznau Schuljahr 2018/2019
- Montag, 11. Juni 2018, 18.30 Uhr, Sommerkonzert der Musikschülerinnen und Musikschüler von Hergiswil in Hergiswil b. W.

VEREINE

Frauenverein Hergiswil am Napf

Weltgebetstag

Freitag, 2. März 2018, 19.30 Uhr in der Kapelle St. Johann

Der Weltgebetstag ist eine von christlichen Frauen ins Leben gerufene und getragene Bewegung. Der Leitspruch dieses Tages heisst «Informiert beten – betend handeln». Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes erarbeitet. Die Frauen aus Surinam haben dieses Jahr Texte mit dem Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut» zusammengestellt.

Mit der an diesem Abend gesammelten Kollekte werden Frauen auf der ganzen Welt bei ihrer Aus- und Weiterbildung unterstützt. Jeweils 10 % der Kollekte kommt Projekten im Herkunftsland der Liturgie (Jahr 2018 Surinam) zugute.

Die beiden Frauenvereine von Hergiswil und die Weltgebetstags-Gruppe laden alle interessierten Frauen und Männer herzlich zu dieser ökumenischen Feier ein. Anschliessend treffen wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein in der Cafeteria des St. Johann.

Nünikafi im Café Thalmann

Wir treffen uns jeweils am 9. des Monats (werktags) um 9 Uhr im Café Thalmann zu einem gemütlichen «Schwatz». Jede/jeder ist herzlich willkommen. So feiern wir zusammen unser 99-jähriges Bestehen.

Schneeschuhlaufen mit Fondueplausch

Wir treffen uns am Freitag, 9. März 2018 um 19 Uhr beim Kirchenparkplatz. Unter der sportlichen Leitung von Judith Aregger entdecken wir das Schneeschuhlaufen im Gebiet Grauswiggern/Wiggernhütte und geniessen danach ein feines Fondue. Der Anlass (Fondueplausch) findet bei jeder Witterung statt. Schneeschuhe müssen selber organisiert werden und sind vor dem Anlass einzustellen.
Kosten: Mitglied 40 Franken / Nichtmitglied 45 Franken exklusive Getränke. Anmeldung bis Montag, 5. März 2018 bei Daniela Bättig, Opferseiberg, 041 979 19 52 (MO–SA) oder an danielabaettig@gmx.ch

Wir freuen uns auf dich!

ELEKTRO GANDER AG
IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE
LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

IHR ENERGIE ARTIST

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

ELEKTROINSTALLATIONEN
- 24-STUNDEN-SERVICE
- Lichtinstallationen
- Kraftinstallationen
- Telefoninstallationen
- Universelle Gebäudeverkabelungen
- Photovoltaikanlagen
- Elektrokontrollen / Sicherheitsnachweise
- Planungen
- Devisierungen
- Schwere Kabelzüge / Freileitungen

HAUSHALTSERVICE
- Beratung, Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten aller Marken
- Staubsaugeranlagen

ELEKTROBIOLOGIE
- Elektrobiologische Elektroinstallationen

Gerne Beraten wir Sie jederzeit persönlich!

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH
24-STUNDEN-SERVICE

GENERALVERSAMMLUNGEN

Neuer Vize-Kommandant – neuer Feldweibel

An ihrer Generalversammlung am Samstag hielt die Feuerwehr Rückblick und Ausblick. Sechs Austritten stehen sieben Eintritte gegenüber.

Text: Peter Helfenstein

Infolge des Erreichens der Altersgrenze verliessen auf Ende 2017 Feldweibel Hanspeter Wermelinger und Vize-Kommandant Oblt Ludwig Grüter die Feuerwehr (FW) Hergiswil. Beide wurden auf originelle Art und Weise verabschiedet. Marcel Mehr wurde per 1. Januar 2018 vom Gemeinderat zum Feldweibel befördert und zugleich zum Mitglied der FWK gewählt. Ebenfalls per 1. Januar 2018 wurde Lt Marcel Stadelmann zum Oberleutnant befördert und als Vize-Kommandant gewählt.

Sechs Personen gehen – sieben Personen kommen

Per 31. Dezember 2017 verliessen Sdt Michael Lustenberger, Std Luzia Minder, Sdt Daniel Marti und Std Roger Wermelinger sowie die erwähnten Kaderleute die Wehr. Da die FW Hergiswil um die 70 Eingeteilte haben soll, konnten per 1. Januar 2018 mit Pascal Grüter, Spitzacher 1; David Minder, Ober-Nollental; Luca Kammermann, Tannhalde 1; Joel Lustenberger, Willisegg; Bruno Riedweg, Mühle; Eliane Lustenberger, Willisegg und Andrea Minder, Felsenweg 7, gleich sieben junge Personen in die FW Hergiswil aufgenommen werden.

Schweigeminute für fünf Kameraden

Im vergangenen Jahr musste die FW von Ruedi Marti, 1941–2017/18 Jahre aktiver Feuerwehrdienst; Erwin Wiprächtiger, 1948–2017/32 Jahre; Wm Matthias Schwegler, 1969–2017/27,5 Jahre; Werner Burri, 1948–2017/25 Jahre sowie Hans Häfliger, 1928–2017/32 Jahre; Abschied nehmen. Zu Ehren der verstorbenen Kameraden erhoben sich die Versammelten für eine stille Minute.

Im traditionellen Gottesdienst vor der Generalversammlung zeigte Diakon Hubert Schumacher auf, was Gott und die Feuerwehr verbindet.

Jahresrückblick 2017 und Vorschau 2018

Nach dem Nachtessen aus der «Chrüter-Chrüz»-Küche blickte Oblt Marcel Stadelmann auf ein spannendes Feuerwehrjahr zurück. Die FW wurde nebst den geplanten Übungen zu sechs Einsätzen alarmiert. Nebst fünf kleinen Ereignissen rückte die Kommandogruppe, der Atemschutz und der Wassertransport am 11. August 2017 zu einem Nachbarhilfe-Einsatz nach Luthern aus.

Die Budget-Vorgaben konnten eingehalten werden. Die beiden grössten Posten schlugen für 19 Kurse mit rund 40 000 Franken und die Ausgaben für Funktionsentschädigungen, Sitzungsgelder usw. mit 21'000 Franken zu Buche.

2018 soll eine Notstromgruppe angeschafft werden, um bei einer Stromnotlage die wichtigsten Geräte im Feuerwehrmagazin am Laufen zu halten. Ebenfalls angeschafft wird eine Wärmebildkamera.

Hanspeter Wermelinger (Mitte) und Ludwig Grüter werden bei der sanitarischen Eintrittsmusterung vom «Arzt» Stefan Buob befragt.
Bild: Peter Helfenstein

200 Jahre in der Feuerwehr

Geehrt und mit einer Flasche Wein beschenkt wurden für 30 Dienstjahre Oblt Ludwig Grüter und Feldweibel Hanspeter Wermelinger; für 20 Jahre Wm Hansjörg Zettel; für 15 Jahre Oblt Peter Wiprächtiger, Wm Ernst Flückiger, Wm Rene Schumacher, Sdt Erwin Grüter, Sdt Roland Müller und Sdt Martin Rogger sowie für 10 Jahre Lt Christoph Kunz, Wm Rainer Kurmann und Kpl Stefan Felber.

Dank des Gemeinderates

Gemeindeammann Pius Hodel überbrachte den Versammelten den Dank des Gemeinderates. Der Brand in Luthern hätte gezeigt, wie wichtig es sei, dass Hergiswil eine gut ausgebildete Feuerwehr hat.

Nach einem Dank rundum erklärte Hptm Stefan Buob den offiziellen Teil der Agathafeier 2018 mit dem Feuerwehrleitsatz «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr» als geschlossen.

Blaskapelle Napfgold

Am Freitag, 19. Januar 2018, versammelten sich 13 Musikantinnen und Musikanten der Blaskapelle Napfgold im neuen Zuhause von Toni und Anna Mehr im Fröschenloch zur ordentlichen 31. Generalversammlung (GV).

Nach einem feinen Znacht eröffnete Präsident Toni Mehr um 20.55 Uhr die Generalversammlung. Aktuarin Pia Wallimann erinnerte im Jahresbericht an die rund 21 Zusammenkünfte. Die eine oder andere Anekdote liessen die Erinnerungen daran wieder hochleben. Der Bericht wurde von der GV mit einem kräftigen Applaus bestätigt, genehmigt und verdankt. Im Anschluss knüpfte Toni Mehr an den Rückblick an und hob einige seiner Highlights in den Vordergrund. Er erinnerte an die schönen gemeinsamen Aufritte, den guten Zusammenhalt und dankte Musikanten/Innen und Dirigent für den grossen Einsatz. Auch wenn die Blaskapelle ein kleiner Verein ist – oder gerade deswegen – ist es nicht immer einfach, diesen zu führen. Es ist eine Gratwanderung, das richtige Mass zu finden und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Doch die gemeinsame Motivation und der stetige Austausch sind bedeutende Bausteine eines guten Gelingens – so Toni Mehr.

Nicht zuletzt erwähnte er unser neues Probelokal im Wigeresaal des Gemeindehauses, welches nach dem Umbau ein idealer Ort zum Proben ist. An dieser Stelle gehört ein Dankeschön der Gemeinde Hergiswil.

Mit Blick voraus sieht Toni einem spannenden und intensiven Vereinsjahr entgegen mit einigen Auftritten und nicht zu vergessen unserem Jahreskonzert am 29. April 2018.

Unter dem Traktandum Mutationen gab es eine gute und eine schlechte Nachricht zu vermelden. Mit Richard Affolter aus Ufhusen konnten wir einen versierten Flügelhornisten in unsere Reihen aufnehmen. Leider stand dem die Demission unseres langjährigen Mitgliedes Gregor Kunz (links im Bild) gegenüber. Gregor hatte im Verein verschiedene Positionen inne als Musikant, Dirigent und Präsident. Während rund 28 Jahren hat er die Blaskapelle massgeblich mitgeprägt und es ist schwer, diesen Stuhl neu zu besetzen. Man mag sich fragen, wie er all das gemeistert hat, denn er war einfach immer da und hat seine Sachen gebracht. An Ideen fehlte es nie und auch nicht an der Tatkraft, diese umzusetzen. Danke Gregor!

Als Zeichen dieser Dankbarkeit erhielt Gregor aus den Händen des Präsidenten eine Weinsäule. Gregor wäre nicht Gregor und verstand den Wink sofort, wer die erste Füllung wohl trinken mag… Gregor wird die Blaskapelle per Ende April verlassen und uns beim Jahreskonzert noch unterstützen.

Sepp Brun als Dirigent, Toni Mehr als Präsident und Kapellenvater, Thomas Koller als Kassier, Pia Wallimann als Aktuarin sowie Fabienne Rölli als Beisitzerin wurden in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt.

Bereits seit zehn Jahren spielt Thomas Koller aus Willisau in der Blaskapelle. Erst im Register der Flügelhörner und seit einiger Zeit mit seinem Euphonium. Thomas ist der Kreator und Gestalter unserer Konzertprogramme, unser Webdesigner, unser Kassier und noch so einiges mehr. Als Dank für seinen Einsatz erhält er die Ehrenmitgliedschaft und somit einen noch «goldigeren Plämpel».

Wie bereits erwähnt finden im neuen Vereinsjahr verschiedene Aktivitäten statt. Am Sonntag, 18. März 2018, nimmt die Blaskapelle am Frühlingstreffen in Bischofszell teil. Neben dem Jahreskonzert darf auch die Napfgoldwanderung am 30. Juni 2018 nicht fehlen und der Vereinsausflug im September gehört ebenfalls auf den Terminkalender.

Toni Mehr freut sich auf das bevorstehende Vereinsjahr und schliesst die GV um 22.15 Uhr.

Anschliessend wurde in der Fröschenloch-Stube fröhlich musiziert und – unter anderem – dem gemeinsamen Hobby gefrönt.

SVKT Frauensportverein

Am 19. Januar 2018 eröffnete die Präsidentin Brigitte Schärli die 54. Generalversammlung (GV) im «Chrüter-Chrüz» Hergiswil. Sie begrüsste 56 anwesende Turnerinnen. Ein spezieller Willkommensgruss galt den Aktivehrenmitgliedern. Die Vorsitzende wies auf das neue Verbandsmotto 2018 «Gemeinsamer Start macht stark» hin. Nach einem feinen Nachtessen aus der Kreuzküche begann der geschäftliche Teil des Abends. Als Stimmenzählerinnen wurden Ruth Häfliger, Eveline Haas und Annelis Birrer gewählt. Das Protokoll der letzten GV wurde einstimmig genehmigt und der Aktuarin Lisbeth Heller mit einem Blumenstrauss verdankt. Interessant war der Jahresrückblick gestaltet. Brigitte Schärli zeigte uns eine PowerPoint-Präsentation von gemeinsamen Anlässen. Sie hielt ebenfalls Rückblick auf das ganze Techn. Leiterjahr, über besuchte Weiterbildungskurse der Leiterinnen sowie über das Netzballgeschehen der Liga Hergiswil 1, Hergiswil 2 und Hergiswil 3 in der Wintermeisterschaft. Manuela Bammert und Sandra Rölli hielten ebenfalls mit einer Fotopräsentation Rückblick über das sehr interessante ElKi-Jahr.

Ein Austritt – neun Eintritte

Leider musste ein Austritt verzeichnet werden. Nach 45 Jahren im SVKT gab Käthy Rölli den Austritt aus dem Turnverein. Mit grosser Freude durften wir neun Neueintritte verzeichnen. Neu in den Verein durften wir Karin Christen, Selin Wallimann, Sarah Scheuber, Jessica Beck, Richell Fajardo, Petra Kurmann, Martina Kurmann, Julia Kunz und Vivienne Bammert in den Verein aufnehmen. Die Präsidentin überreichte ihnen ein Begrüssungsgeschenk und die Statuten.

Die Jahresrechnung wurde von Lydia Dubach erläutert. Der Revisorenbericht wurde von der Revisorin Romi Hodel gelesen. Ein grosser Dank und Applaus ging an die Kassierin Lydia Dubach für die saubere und exakte Buchführung. In den Dank eingeschlossen wurden auch die beiden Revisorinnen Romi Hodel und Madlen Christen.

Wahlen

Dieses Jahr standen Wahlen auf dem Programm. Die Präsidentin Brigitte Schärli wurde einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand konnte mit Luzia Birrer und Miranda Kurmann vergrössert werden. Der Rest des Vorstandes wurde in globo einstimmig wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin und Techn. Leiterin: Brigitte Schärli; Aktuarin: Lisbeth Heller; Kassiererin, Vize-Präsidentin und Gruppenvertreterin: Lydia Dubach; Beisitzerin und Gruppenvertreterin: Luzia Birrer; Beisitzerin: Miranda Kurmann; die ElKi-Vertreterinnen Sandra Rölli und Manuela Bammert. Revisorin Madlen Christen wurde ebenfalls wiedergewählt. Die Revisorin Romi Hodel demissionierte nach 16 Jahren. Ihre Nachfolge tritt Monica Beck an. Die Standartenträgerin Trudi Vogel und ihre Begleiterinnen Martha Marti und Theres Steiner wurden wiedergewählt.

Monica Beck (rechts) tritt die Nachfolge von Romi Hodel an. **Bild:** zVg

Ehrung für fleissiges Turnen

Neun Turnerinnen erhielten das bestickte Tuch «SVKT 2017» für fleissiges Turnen. Für 30 Jahre Vereinstreue bekamen Denise Rölli und Paula Kunz ein Präsent. Das neue Jahresprogramm wurde von Lydia Dubach vorgestellt und genehmigt.

Die Präsidentin dankte allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr. Sie bedankt sich auch bei allen Turnerinnen. Sie hofft, dass wir alle im neuen Vereinsjahr viele gemütliche Stunden miteinander verbringen können. Nach einem feinen Dessert und dem «Päcklitausch» wünschte die Präsidentin mit einem Schlussgedanken allen eine gute Heimkehr. Die Vize-Präsidentin Lydia Dubach dankte der Präsidentin Brigitte Schärli ganz herzlich für die sehr grosse Arbeit im Turnverein und überreichte ihr ein Geschenk und Blumen. *l.h.*

Zwei Jodler für 40 Jahre Treue geehrt

Nach seiner Generalversammlung lud der Jodlerklub zum traditionellen Familienabend ein. Vier Mitglieder verlassen den Verein.

Text: Peter Helfenstein

Nachdem der Präsident des Jodlerklubs Enzian (JKE), Roland Schmid, die Vereinsmitglieder bereits an der Generalversammlung (GV) begrüsst hatte, hiess er am Freitagabend, 2. Februar, am anschliessenden Familienabend den Ehrendirigenten Fredy Kunz, Ehrenmitglieder, Theaterspielerinnen und -spieler sowie Partnerinnen der Klubmitglieder herzlich willkommen. Vor Beginn des Nachtessens erfreute der Klub seine Gäste mit dem Lied «S Plange» und dem «Ämme-Jutz».

Höhepunkte im Jahr 2017

Anschliessend ans sehr feine Nachtessen aus der «Chrüter-Chrüz»-Küche hielt Roland Schmid einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Als Höhepunkt bezeichnete er die Teilnahme am 30. Eidgenössischen Jodlerfest in Brig-Glis. Einmal mehr erzielten die Enzian-Jodler unter der Leitung von Christina Buchmüller die Höchstnote. Weitere Aktivitäten waren die Hübeli-Kilbi sowie das gut besuchte Jahreskonzert und Theater.

An der GV fanden dieses Jahr Wahlen statt. Roland Schmid (Präsident), Caroline Haas (Vize-Präsidentin), Sales Felber (Aktuar), Bruno Unternährer (Kassier) und Markus Flückiger (Materialverwalter) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ausblick, Ehrungen und Verdankungen

Die Vereinsmitglieder beschlossen die Teilnahme am 62. Zentralschweizerischen Jodlerfest in Schötz. Wegen der Nähe zu Hergiswil wird der Klub nach längerem Unterbruch wieder einmal am Umzug mitwirken.

Bereits seit 40 Jahren sind Walter Jost und Alois Staffelbach im JKE. Beide Jubilare waren auch langjährige Theaterspieler und spielen in der Enzian-Musik mit. Seit zehn Jahren dirigiert Christina Buchmüller die Enzian-Jodler mit grossem Erfolg. Seit ebenfalls zehn Jahren ist Pius Haas Mitglied des JKE. Otto Stadelmann ist bereits seit 15 Jahren im Klub. Für ihre Vereinstreue erhielten sie alle ein Präsent.

Auch Nichtmitglieder wurden für ihren langjährigen Einsatz im JKE geehrt. Bereits zum zehnten Mal kümmerte sich Priska Unternährer um die Platzreservationen am Konzert. Sandra Stadelmann spielte zum zehnten Mal und Sonja Lustenberger gar zum 15. Mal im Theater mit. Roland Schmid überreichte ihnen als Dankeschön einen Blumenstrauss. Ebenfalls zum 15. Mal stand im letzten Jahr Aktivmitglied Bruno Unternährer auf der Bühne. Er spielte aber «nicht nur» Theater, sondern führte zusammen mit Rita Rölli zehn Jahre lang Theaterregie und im letzten Jahr bereits zum fünften Mal allein.

Roland Schmid dankte auch zahlreichen anderen Personen für ihre zusätzlichen Arbeiten im JKE und liess ihnen einen Blumenstrauss oder Wein überreichen.

Vier Austritte

Roland Schmid bedauerte, dass aus unterschiedlichen Gründen folgende Personen den Verein verlassen: Andreas Hodel (17 Jahre im Klub), Michael Hodel (fünf Jahre), Bruno Meier (29 Jahre) und Roland Beck (neun Jahre). Bruno Meier, welcher nicht anwesend war, wird zu einem späteren Zeitpunkt eine mit seinem Portrait dekorierte Stabelle entgegennehmen dürfen.

Nach dem Dessert blieb noch Zeit für die Geselligkeit. Roland Beck, Walter Jost und Alois Staffelbach sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Samariterverein Hergiswil

Der Präsident des Samaritervereins, Bruno Ineichen, eröffnete am Dienstag, 16. Januar 2018 um 19.40 Uhr die 81. Generalversammlung (GV) im Café Thalmann. Nach der Begrüssung aller Ehrenmitglieder, Samariterinnen und Samariter und der Delegation des Samaritervereins Luthern, verlas Bruno die Entschuldigungen und lässt zwei Stimmenzähler wählen. Dr. Hanspeter Rölli orientierte über den Gewinn von den Glückspäcklis und der Schätzfrage. Der Vorstand möchte den Gewinn in der eigenen Gemeinde einsetzen. Bruno Ineichen informierte über den weiteren Verlauf der GV. Nach dem ersten Traktandum wurde die GV unterbrochen und wir kamen in den Genuss eines feinen Nachtessens aus der Café-Küche.

An der GV waren 38 Personen anwesend, 36 Mitglieder und 2 Gäste. Die Traktandenliste wurde belassen wie sie verschickt wurde.

Das Protokoll der letzten GV wurde mit Applaus angenommen. Anschliessend nahm Bruno Ineichen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Er erwähnte kurz alle abgehaltenen Übungen, die geleisteten Postendienste, die Blutspendenaktionen und den Vereinsausflug zur Vogelwarte in Sempach. Von der Helpgruppe erläutert Rebecca Grüter den Rückblick und zeigte das Vereinsleben der Help auf. Zum Schluss dankte der Präsident allen Anwesenden für die tolle Mitarbeit über das ganze Jahr. Mit Applaus wurden beide Jahresberichte angenommen. Die Rechnung wurde von der Kassierin Claudia Lattion erläutert. Vreni Kurmann verlas den Revisionsbericht und liess über die Rechnung abstimmen. Diese wurde einstimmig angenommen. Bruno dankte der Kassierin Claudia Lattion für die sauber geführte Rechnung und den Revisorinnen für deren Prüfung.

Neu konnte die Versammlung Rebecca Grüter als Help-Leiterin in den Vorstand wählen.

Rebecca Grüter neu im Vorstand als Vertreterin der Help. **Bild:** zVg

Die Anforderungen des Verbandes werden geändert. Um diesem Umstand gerecht zu werden, wird das Jahresprogramm entsprechend angepasst. So wie es aussieht, erwarten uns auch dieses Jahr wieder spannende und interessante Monatsübungen. Der Jahresbeitrag von 20 Franken wird so belassen.

An der Delegiertenversammlung 2017 in Kriens konnten Uschi Brunner, Maria Kunz und Marcel Renggli (entschuldigt) die höchste Auszeichnung, die «Henry Dunant Medaille», in Empfang nehmen.

Die abtretende Uschi Brunner wurde einstimmig als neues Ehrenmitglied gewählt. Im Weiteren konnten 27 Mitglieder für fleissige Übungsbesuche eine Prämie entgegennehmen.

Zum Schluss dankte der Präsident dem Team des Café Thalmann für die gute Bewirtung sowie seinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen. Ebenfalls dankte er der Delegation vom Samariterverein Luthern für die tolle Zusammenarbeit über das ganze Jahr. Um 22.15 Uhr schloss der Präsident Bruno Ineichen die GV und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimreise. Beim Kaffee und Dessert fand die 81. GV einen gemütlichen Ausklang.

FEUERWEHR OPFERSEI

45. ordentliche GV vom 17. Februar

Erstmals konnte der neue Präsident Christoph Kunz die 36 Anwesenden im Restaurant Alpenrösli Hübeli zu einer Generalversammlung begrüssen. Nach einem feinen Nachtessen aus dem Hause Franz und Theres Koch konnte das Büro wie üblich bestellt und das Protokoll der letzten ordentlichen GV vom 10. März 2017 abgesegnet werden. Im Jahresbericht hielt der Präsident Rückschau auf die zweitägige Vereinsreise zur Rega-Basisstation in Erstfeld mit Übernachtung beim Arnisee sowie die Vorbereitungssitzungen des Vorstands für das bevorstehende 75-Jahr-Jubiläum. Die Rechnung 2017 schloss leider mit einem Minus. Der Kassier Pascal Haas wie auch die Revisoren Gottlieb Aregger und Walter Dubach konnten dennoch einen Applaus für ihre Arbeit ernten.

Ueli Riedweg verlässt aus persönlichen und zeitlichen Gründen den Verein. Als Neumitglieder konnten Patrick Ambühl und Reto Roos aufgenommen werden.

Die ordentlichen Wahlen liefen reibungslos und zackig ab. So wurde der Vorstand, bestehend aus Franz Aregger, Pascal Haas, Marcel Hügli, Christoph Kunz und Jolanda Kuoni-Schütz in globo wiedergewählt. Der Präsident Christoph Kunz, der Revisor Walter Dubach, der Fähnrich Thomas Rölli und der Materialverwalter Franz Aregger wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. Einzig Gottlieb Aregger gab sein Amt als Revisor ab und wurde durch Marcel Birrer ersetzt.
Die Vereinsfahne wird an ihren Einsätzen nebst Christoph Kunz neu von Ernst Flückiger anstelle von Michael Lustenberger begleitet.
Daniel Marti hat mit dem Erreichen der Altersgrenze den aktiven Feuerwehrdienst quittiert. Nach 17 Jahren in der Abteilung Atemschutz erhielt er mit dem obligaten Feuerwehrhorn die Ehrenmitgliedschaft der Feuerwehr Opfersei.
Mit der Durchführung der Festivitäten zur 75-Jahr-Feier der Feuerwehr Opfersei am 10./11. August 2018 erklärten sich die Anwesenden alle einverstanden. Es ist vorgesehen, am Freitag, 10. August 2018 das Festwochenende mit Feierabendbier, Grill und Bars zu eröffnen. Für Samstag ist eine Rundfahrt mit eingeladenen Feuerwehren und ihren Fahrzeugen im Napfgebiet und anschliessendem gemeinsamen Einzug auf das Schulhausareal Hübeli um 19.30 Uhr geplant (bisher rund elf Anmeldungen). Im Anschluss sorgen das Trio Vollgas sowie das Feuerwehrchörli Willisau für Stimmung.
Nachdem der Kommandant Stefan Buob die Grüsse der Feuerwehr Dorf überbracht und der Präsident des Oldtimerclubs Feuerwehr Opfersei Walter Dubach über die Aktivitäten seines Vereins informiert hatte, konnte der Präsident die GV um 22.15 Uhr schliessen. Bei Dessert, Kaffee und Schlummertrunk klang der Abend gemütlich aus.

In eigener Sache

Digitalbilder fürs Hergiswiler Läbe

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Digitalbilder als Tiff- oder JPEG-Datei speichern, maximale Qualität verwenden.
- Auflösung muss mindestens 200 dpi betragen (z.B. bei 72 dpi: Bildbreite 50 cm); Bilder bitte nicht selber einscannen.
- Bilder nur im Querformat.
- Schreiben Sie eine Bildlegende, denn ein Foto ohne Legende ist wie eine Suppe ohne Salz.
- Pro Beitrag veröffentlichen wir in der Regel nur ein Bild.
- Digitalbilder unbearbeitet senden, keinesfalls in Word-Dateien einbetten, separat als JPEG-Datei an: phelfenstein@bluewin.ch

Redaktion S Hergiswiler Läbe

Leserbrief

Kaufen Sie nicht die Katze im Sack…!

Sind in der Schweiz die aktuellen Informationen und die gepflegte Unterhaltung unseres Radios und Fernsehens nicht mehr drei Zigaretten, einen kleinen Schluck Bier oder einen Franken pro Tag mehr wert?

Wer glaubt, dass wir in der Schweiz umfassende Informationen oder spannende Unterhaltung ohne Gebühren gratis täglich erhalten, der träumt vom «Christkind».

Wir alle haben in der Schweiz heute die Möglichkeit - wenn wir uns engagieren - im Radio oder im Fernsehen unsere Meinung zu äussern. Wir alle zahlen dafür. Wer zahlt entscheidet...

Wenn private Investoren Radio und Fernsehen bezahlen, dann entscheiden sie, was gesendet wird. Es befiehlt ein anderer... Die Randregionen sind die grossen Verlierer.

Stimmen Sie NEIN zur No-Billag-Initiative und kaufen Sie keine Katze im Sack!

Isidor Kunz, Hergiswil

Sport

Jungschützenkurs 2018

Die Jungschützen Hergiswil führen dieses Jahr wieder einen Schnuppermorgen im 300-m-Schützenhaus Mühlematt durch. An diesem Morgen kannst du das Schiessen mit unserer Hilfe ausprobieren. Alle Jugendliche mit dem Jahrgang 2003 bis 1998 sind herzlich eingeladen. Der Schnuppermorgen beginnt am Samstag, 3. März um 9 Uhr. Wenn du dich für diese Sportart begeisterst, darfst du dich für den Jungschützenkurs 2018 eintragen.

Der Jungschützenkurs beginnt anfangs April und dauert bis Ende Mai. In dieser Zeit finden pro Woche ein bis zwei Schiessen am Abend statt. Im Voraus wird ein Theorieabend durchgeführt, um die Jugendlichen mit dem Gewehr und den Sicherheitsregeln vertraut zu machen. Mit dem Jungschützenwettschiessen Mitte Juni wird der Jungschützenkurs abgeschlossen. Der gesamte Jungschützenkurs wird von der Armee finanziert mit dem Hintergedanken, die Jungen auf die obligatorische Dienstzeit vorzubereiten. Allerdings sind auch alle jungen Frauen eingeladen, diese Sportart auszuüben.
Wir freuen uns auf ein grosses Interesse.

Schützengesellschaft Hergiswil

SANITÄR KÜNZLI
Hofstatt / Hergiswil

Ersetzen Sie Ihren alten Elektro-Boiler

Investieren Sie in die Zukunft, in die erneuerbare Energie und leisten Sie Ihren persönlichen Beitrag für eine saubere Welt.

Luft statt Strom

Warmwasser-Wärmepumpe NUOS II, die ideale Alternative zu Ihrem Elektro-Boiler.

Der DOMOTEC NUOS II ist die energiesparsame Alternative für das Einfamilienhaus. Mittels der Umgebungsluft produziert der NUOS II Ihren täglichen Bedarf an Warmwasser und Sie sparen bis zu **75 %** Strom.

Die Vorteile:

- Die schnellsten Aufheizzeiten, ermöglichen bei Bedarf über **600 Liter** Warmwasser pro Tag.
- Leistungsstark mit einem **COP von bis 4,0.**
- Sparen Sie bis zu **Fr. 400.–** an Stromkosten pro Jahr.
- Platzsparend.
- Leiser Betrieb.
- Vielseitige und einfache Steuerung.
- Kombination mit anderen Energiequellen möglich (NUOS II S 250W1 und W2).
- Stand-Modelle erhältlich mit 200 und 250 Liter Inhalt sowie Wand-Modelle 110 Liter.
- Kostengünstig und servicefreundlich im Unterhalt.
- Warmwasserproduktion bis **62 °C** im Wärmepumpenbetrieb.
- Alle NUOS II sind Photovoltaik und Smart Grid kompatibel.
- **Steckdose Typ 23 erforderlich.**
- **Förderbeiträge** von **Fr. 450.–** können für den Ersatz von Elektroboilern bis Ende Oktober 2018 zugesprochen werden. **(www.energiefranken.ch)**

Für weiterführende Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter **041 979 14 46** oder per E-Mail **sanitaerkuenzli@bluewin.ch** zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch vor Ort.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Samuel Dubach, geboren am 31. Januar 2018, Sohn von Roger und Susanne Dubach-Schmid, Dorfstrasse 20

Emilia Häfliger, geboren am 12. Januar 2018, Tochter von Roman und Sarah Häfliger-Müller, Kreuzstiegen 2

Céline Maira Isenschmid, geboren am 18. Januar 2018, Tochter von Raphael und Manuela Isenschmid-Huber, Hinter-Wiggern 1

Lukas Otvos Nadasan, geboren am 18. November 2017, Sohn von Zoltan Otvos und Sorina Nadasan, Wiggern-Neuhaus

Heirat

Beat Häfliger, Ober-Rossrüti und **Evelyne Häfliger-Lischer,** Ober-Rossrüti

Todesfall

Peter Haas, Schachenmatt 21, geboren am 14. Mai 1962, gestorben am 4. Februar 2018

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 1 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung

Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63

- 2-Zimmer-Wohnung im EG, Blüomatte 1, nach Vereinbarung

Auskunft: Isidor Birrer, 041 979 18 36

- 3-Zimmer-Wohnung, Haldenweg 7, nach Vereinbarung

Auskunft: Familie Suppiger, 041 979 10 69

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Neubau Felsenweg 7, nach Vereinbarung

Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 079 904 57 84

- 5 ½-Zimmer-Wohnung in älterem Bauernhaus, Waldeggh üsli 1a, ab 1. April 2018

Auskunft: Familie Peter, 041 979 19 77

- 7 ½-Zimmer-Maisonette-Wohnung, Dorfstrasse 12, nach Vereinbarung

Auskunft: Daniel Stadelmann, 041 979 00 31

- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 7
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 15

alle nach Vereinbarung
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an 0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

04.03.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
11.03.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
18.03.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
25.03.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
30.03.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
01./02.04.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

ELEKTRO GANDER AG

IHR FACHGESCHÄFT FÜR ELEKTRO-INSTALLATIONEN UND HAUSHALTGERÄTE

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL

Lehrstelle als Elektroinstallateur/Montage-Elektriker

Wir sind ein aufstrebendes Elektrounternehmen mit Sitz in **Luthern, Hergiswil und Huttwil**. Zu unseren Kunden zählen Industrie, Gewerbe, Privatkunden und öffentliche Organisationen. Auf den Sommer 2018/19 suchen wir einen Lernenden als Elektroinstallateur/Montage-Elektriker.

Deine Qualifikationen

- Mindestens Stufe B/C in den Fächern Mathematik, Physik und Geometrie
  Gute Noten werden vorausgesetzt
- Mindestens Stufe C in den sprachlichen Fächern
- Motivierter Mitarbeiter, der gerne im Team arbeitet
- Freude an Technik und am Handwerk

Elektro Gander bietet

- Modernes Umfeld
- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Ein junges und sympathisches Team
- Breites Arbeitsumfeld von Industrie, Gewerbe, Wohnungsbau, Landwirtschaft, Freileitungsbau, Sanierungen und Umbauten
- Es ist möglich, die Berufsmatura zu absolvieren
- Fokusierte Ausbildung der Lernenden durch unseren Lehrlingsverantwortlichen

Die Lehrstelle als Elektroinstallateur/Montage-Elektriker eignet sich sowohl für Jungen als auch für Mädchen. Wir bieten interessierten SchülerInnen die Möglichkeit während einer Woche Einblick in diesen spannenden und vielseitigen Beruf zu erhalten.

Gestalte heute Deine Zukunft - wir helfen Dir dabei.

Bei Interesse freuen wir uns auf Deine vollständige schriftliche Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:

ELEKTRO GANDER AG
Daniel Gander
Sagirain 5
6156 Luthern

oder online an: d.gander@elektro-gander.ch

IHR ENERGIE ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE

GRATULATIONEN

02.03.	Anton Wermelinger-Stettler Ober-Talbach	70 Jahre
05.03.	Josef Marti-Albisser Unter-Krautschütte	70 Jahre
07.03.	Bertha Zemp-Felder Unter-Langhubel 1	81 Jahre
08.03.	Klara Duss Schachenmatt 3	70 Jahre
12.03.	Bertha Aregger-Bieri Ferch	94 Jahre
16.03.	Anton Arnold Hickernweid	85 Jahre
21.03.	Alois Theiler-Christen Ausser-Lindenegg 2	82 Jahre
25.03.	Josef Lustenberger Steinacher 13	87 Jahre
25.03.	Julius Lustenberger Steinacher 13	87 Jahre
30.03.	Rosa Lustenberger-Bieri Unter-Budmigen	82 Jahre

Mathilde Hodel feierte ihren 90. Geburtstag

Am Dienstag, 6. Februar, feierte Mathilde Hodel-Lustenberger, Goggei, ihren 90. Geburtstag. An diesem Tag gratulierte ihr der Hergiswiler Gemeinderat stellvertretend für die ganze Bevölkerung zum hohen Geburtstag und wünschte der Jubilarin viel Glück und Segen für die Zukunft.

Text: Peter Helfenstein

«Ich fühle mich gar nicht wie 90, eher wie 70», meinte die geistig und körperlich fitte Jubilarin. Gemeindepräsident Urs Kiener konnte in seiner Tischrede spontan viele Dinge über die Jubilarin zum Besten geben. So sei sie beispielsweise noch bis vor wenigen Jahren selber am Steuer ihres Autos gesessen.

Seit 44 Jahren in der Goggei

Mathilde Lustenberger wuchs zusammen mit ihren Geschwistern Maria und Josef auf dem Hof Willisegg in Hergiswil auf. Am 1. März 1960 heiratete Mathilde Lustenberger Bruno Hodel vom Vorberg, Willisau. Zuerst pachtete das junge Paar die Liegenschaft Mühlehof in Sursee und 1968 die

Liegenschaft Hinter-Opfersei. Die Kinder Bruno, Irma und Pius bereicherten das Familienleben. 1974 trat die Familie Hodel die dritte Pacht in der Goggei an, bis sie 1993 die Liegenschaft Goggei käuflich erwarb. Noch heute wohnt Mathilde Hodel im Mehr-Generationen-Haushalt Goggei.

Pius Hodel wünscht seiner Mutter viel Glück und Gesundheit.
Bild: Peter Helfenstein

Gemeindeammann gratulierte seiner Mutter

Mathilde Hodel liebt Honig über alles. Weil sie an der letztjährigen Kilbi am Stand der Musikgesellschaft keinen Honig gewann, überreichte ihr Urs Kiener ein Glas Honig und spasseshalber einen Rahmen mit einer Bienenwabe, damit sie selber mit «Beiele» anfangen könne. Sozialvorsteherin Anna Christen schenkte der Jubilarin einen Gutschein für die Fusspflege und die obligate Gratulationskarte. Ein spezieller Moment war, als Gemeindeammann Pius Hodel seiner jubilierenden Mutter eine wunderschöne Orchidee überreichte. «Die Orchidee soll auch ein Vorbote für den Frühling sein, denn du magst den Winter überhaupt nicht», sagte er zu seiner Mutter.

Nach dem offiziellen Teil des Besuches wurden die Gäste grosszügig mit einer feinen Fleisch-Käseplatte sowie einem Tropfen Wein bewirtet. Zum Kaffee durften natürlich die feinen selber gebackenen Schenkeli nicht fehlen.

VERANSTALTUNGEN

März

Do	1.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	1.	*Fit-Turnen:* für Frauen und Männer in jedem Alter, STH, 19.30
Fr	2.	*Napfbiker:* Bowlingabend, Willisau, 19.00
Fr	2.	*Frauenverein:* Weltgebetstag, St. Johann, 19.30
Sa	3.	*Feuerwehr:* Offiziersübung, Feuerwehrlokal, 08.00-12.00
Sa	3.	*Schützengesellschaft*: Jungschützen Schnupperschiessen, Schützenhaus, 09.00-10.30
Sa	3.	*Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 09.30-11.00
Sa	3.	*Hornusser:* Hüttli einrichten, Hergiswil, 12.00
Sa	3.	*Schützengesellschaft:* Amtsverbandschiessen, Schützenhaus, 13.00-17.00
Sa	3.	*Ringerriege:* ZRV Jugend-Mannschaftmeisterschaft, Hergiswil
So	4.	*Pfarrei:* Gottesdienst anschl. Fastenzmittag, Pfarrkirche/Pfarreisaal, 10.30
So	4.	*Gemeinde:* Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00
So	4.	Musikschule: Matinee für Kinder im 1./2. Unterrichtsjahr, Schulareal Steinacher, 10.00-11.30
Di	6.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di	6.	*Schule:* Papiersammlung
Do	8.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Fr	9.	*Feuerwehr:* Regionale Offiziersausbildung, Feuerwehrlokal, 07.45
Fr	9.	*Schützengesellschaft:* Jungschützen Theorie, Schützenhaus, 19.30
Fr	9.	*Offenes Singen:* Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00
Fr	9.	*Frauenverein:* Schneeschuhlaufen
Sa	10.	*Samariterverein:* Nothilfekurs Blended Learning, Gemeindehaus
Sa	10.	*SVKT Frauensportverein:* 9. Netzball-Plauschturnier, STH und Turnhallem, 08.00-20.00
So	11.	Schützengesellschaft: Amtsverbandschiessen, Schützenhaus, 09.00-11.30
Sa	10.	Schützengesellschaft: Amtsverbandschiessen, Schützenhaus, 13.00-17.00
So	11.	*Hornusser:* obligatorisches Training, Hergiswil, 11.30
Mo	12.	*SVKT Frauensportverein*: Jassen, 19.30
Di	13.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Di	13.	*Samariterverein:* Monatsübung, Gemeindehaus
Mi	14.	*Senioren:* Mittagstisch, St. Johann, 11.30
Do	15.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	15.	*Raiffeisenbank Luzerner Hinterland:* Informationsabend, STH, 19.30
Fr	16.	*HELP:* Nothilfe: Militärunterkunft, 18.30
Fr	16.	*Sportverein:* Generalversammlung, Chrüter Chrüz, 19.30
So	18.	*Sonntigsfiir-Gruppe:* Sonntigsfiir, St. Johann, 09.30
So	18.	*Hornusser:* Frühlingshornussen, Baden-Brugg, 11.00
Di	20.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di	20.	*Mütter- und Väterberatung:* St. Johann, Steinacher 13: mit Anmeldung 10.30-14.00 ohne Anmeldung 14.00-16.00
Mi	21.	*Singkreis:* Singen und Musizieren für Kleinkinder, Gemeindehaus, 09.30-10.30
Mi	21.	*Bildungskommission:* Gesamtsitzung, Saal 1+2 STH, 19.00
Do	22.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Do	22.	*Sportverein:* Sitzung Kids-Riegen, Chrüter Chrüz, 19.30
Do	22.	*Fit-Turnen:* für Frauen und Männer in jedem Alter, STH, 19.30
Fr	23.	*Chlichenderfiir:* Chlichenderfiir, Kapelle Hübeli, 16.00
Fr	23.	*Musikgesellschaft:* Generalversammlung, Chrüter Chrüz, 19.30
Fr	23.	*Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband:* Delegiertenversammlung, STH
Sa	24.	*Ringerriege:* ZRV Jugend-Mannschaftmeisterschaft, Hergiswil,
Sa	24.	*Feuerwehr:* Delegiertenversammlung FKL, Eschenbach,
Sa	24.	*Hornusser:* Wettspiel Hergiswil – Leimiswil, Hergiswil, 12.00
Sa	24.	*Männerriege:* Änzi-Cup Faustball-Turnier
So	25.	*Pfarrei:* Familiengottesdienst Palmsonntag, Pfarrkirche, 09.30
Di	27.	*Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus
Mi	28.	*Chrüterhäxli Lilli:* Osterbasteln, Chrüter Chrüz, 13.30-17.00
Do	29.	*Ringerriege:* Ringerversammlung, Chrüter Chrüz, 19.30
Fr	30.	*Pfarrei:* Familiengottesdienst Karfreitag, Pfarrkirche, 09.30
Fr-Mi	30.-4.	*Ringerriege:* Osterlager Jungringer, Tenero
Sa	31.	*Hornusser:* Wettspiel Hergiswil – Eriswil, Eriswil, 13.00
Sa	31.	*Pfarrei:* Ostergottesdienst, St. Johann, 16.00
Sa	31.	*Pfarrei:* Osternachtsfeier anschl. Eiertütschen, Pfarrkirche, 20.30

April

So	1.	*Pfarrei:* Festgottesdienst Ostern, Pfarrkirche, 09.30
Mo	2.	*Pfarrei:* Ostergottesdienst, Kapelle Hübeli, 09.30
Mo	2.	*Musikschule:* Mitgestaltung Ostergottesdienst, Kapelle Hübeli, 09.30
Mo-Sa	2.-7.	*Jugendmusik Hergiswil-Menznau*: Lager, Hospental

News vom Chrüter-Chrüz

Cordon bleu factory
ab 8. März
10 verschiedene Variationen
- Classic
- Italien Style
- Popeye
- Caprese usw.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen..

Ostern 2018
Mittwoch, 28. März
Osterbasteln im Chrüter Chrüz
Karfreitag, 30. März
feine Fischgerichte und fleischlose Leckereien
Ostersonntag, 1. April
Ostermenü / Kinder-Überraschung

nach Ostern Frühlingsgerichte
Morcheln, Bärlauch, Spargeln...

Jassen mit Annamarie
Freitag, 2. März ab 14.00 Uhr
Freitag, 9. März ab 19.30 Uhr

www.Chrüter-Chrüz.ch 041 979 11 05 info@chrüter-chrüz.ch